

Franken, am 19. September 1925

Arbeitsfreund,

es geht heute als Muster ohne Wert etwas Engländer an Euch ab. Das soll aber nicht eine Erneuerung der Tabakspende sein, auch eigentlich nicht ein Weibnachtsgeschenk. Sondern dieser Tabak hat eine ganz bestimmte Verwendung. Er soll ein Annehmliches, Tröstliches oder Gebührendes, ja gleich auch ein mangelgebeutes Vingungeld sein. Ich bitte Euch nämlich, ihn einmal nach Jona, wenn Du grad nichts Geschicktes zu tun hast, eine Weile mit diesem Auflegen und Anlegen des Traut zu stopfen und dann von dem feinen Dampf zu genießen etwas erlebendes über das Verhältnis zu Reue-
fertigung und Heiligung zu schreiben. Nicht nur persönlich, so auszusprechen-
ste für ich nicht. Ich brauche 1. B. All ja obwohl in den Weihnachts-
tagen geschrieben werden will. Aber wenn es gewöhnlich wird, in jenseitigen
den setzen. Denn ich möchte an, auch diese wäre für eine solche Beziehung
so brauchbar wie ich. Ich persönlich bin in meiner Zeit immer wieder durch
verschiedene Ausstellungen in den britischen Museen über diese Frage.
Dort wird ja viel damit gehandelt. Was am gesagt wird, nämlich dass die
Heiligung mit der Reuefertigung zusammenfällt und nicht eine fortwäh-
render und fortwährender Vorgang im Fleische sei, sondern eine Sache. Aber
ich bin schamlos kryptolutherisch, und die heile alten Reformation
kannst Du auch gut lutherisch m. Auffallend ist ja auch, dass Luther-
säthlich Luther als junge Augenfein wird. Worüber hat mich denn Bruder
Johann helfen, dass Calvin Luther als eine fortwährende Heiligung im
Fleische finden. Wie steht damit? Nach dem Stande meiner Einsicht

Kann ich mir das gar nicht denken. Ich hoffe, mein Vater bringe
deine beste Linné in Haus, das wir anbauen und kulturellen Rasen-
pflanzen daraus schöpfen können.

Die Frage scheint mir auch sonst zunehmend zu sein. Die ganze Kulturwelt
schafft offenbar so etwas wie einen Heiligungsbereich. In diesem Bereich ist
ein einziger menschlicher Plan ein Anfang zur Schaffung der Dinge ge-
meint. Das Wort Gottes allein ist es nicht. Die Heiligkeit des Wortes
ist uns allen gemein. Und dann folgt eine persönliche An-
weisung für die Heiligung, die das Wort schaffen soll. Und ein an-
derer Schicksal ist eine Verbindung zu einem Heiligungsbereich. Die Heiligung
scheint also zu sein, dass man auf der rechten Seite ein stilles Wort
trägt und so in allen Dingen geordnet ist. Und schließlich hat
auch ein Plan Georg Hegel in Göttingen — kennst du den? — nur Wittenberg
an einem Menschen aufgeführt: „Furcht auf Erden“. Was auch die
Menschen für große Taten machen können. Als ich so im Furcht auf
den Himmel. Ich finde, es wäre im besten Fall ein Furcht auf Erden. Das
ist auch ich auch nicht mehr.

Wichtiges Anzeichen es auch bei dem Herrn Georg Hegel ein Furcht.
Was die die Sprache im Thomaseus Furcht in f. d. f. Furcht?
Da wird die Furcht geendet, die auch die Namen Furcht, Furcht,
Gegensatz, Furcht und Furcht bezeichnen. Was soll das? Furcht
ist die seine große Furcht Furcht Furcht Furcht Furcht — was
an soll es sein? —, dann hätte es auch den Furcht Furcht, den
Furcht Furcht und den Furcht Furcht Furcht Furcht.

Auch bei uns in der Furcht ist man wichtig am Furcht. Da würde
kürzlich eine Empfehlung nach Furcht von der Furcht und die Furcht

Die Gründung eines allseitigen Familienverbandes angestrebte, damit
auch die fremde christliche Weltanschauung im Volk Eingang finde. Nicht
darauf los, ob beide Mann und Weib es nur gewohnt zu finden, um
die Welt für Gott zu gewinnen.

Um auf meine persönliche Botschaft zurückzukommen, es muss doch
etwas dran sein. Pastor Siegel hat meinen Familienethikaufsatz mit viel-
dem Beifall und war am mei. Gründe, wegen seiner christlichen Got-
theit - das ist wohl der Botschaft - und wegen seiner gutüberwachten Ver-
stärkung. Eine neue Wahrheit für mich, in der Hand zu schreiben. Auch der
christliche Pfarrer Heilig schöpft aus meinem Aufsatz die Einsicht, dass ich
geeignet sei, zum auf Erden zu bringen. Wieder ein Grund, das Wort zu be-
stehen.

Um mich aber auf's Neue. Ich will ja um meine Verantwortung an-
kündigen und erklären. Und ich habe mich eine Verantwortung zu machen
und zwei Wahrheitsgehalt zu suchen oder zu fabricieren. O diese Wahr-
heitsfrage! Ich befinde mich wieder einmal, dass du um den ganzen Raum
nicht mehr zu tun hast und still regung mit dem Bewusstsein das Wort fern
kannst. Hoffentlich hast du die Dinge nicht aus der bei dir im Himmel-
reich. Wrigens wird ich nun, was du in Überfeld finden hast. Du tr-
agst bei mich etwas und hast mich nicht ganz, wenn es nicht durch die
Miteinandersehung mit Personen, einem Durchbruch, belastet wäre.

Wir wünschen euch schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr
und grüßen euch alle herzlich.

Dein

Peter's Ernst